

Inhaltsverzeichnis

Rn. Seite

Vorwort zur 2. Auflage	V
-------------------------------------	---

Literaturverzeichnis	XIII
-----------------------------------	------

A. Einleitung	1	1
----------------------------	---	---

I. Der Arzt als klassischer „freier Beruf“	2	1
--	---	---

II. Persönlichkeitsmerkmale des Arztes	4	2
--	---	---

III. Zusammenschluss von Ärzten in Arztpraxen und medizinischen Versorgungszentren	7	3
---	---	---

IV. Krisenverlauf in der Arztpraxis	14	5
---	----	---

B. Unternehmensplanung Arztpraxis und Krisenursachen	16	9
---	----	---

I. Aufnahme und Verwertung aller Daten	17	9
--	----	---

II. Plan-Gewinn- und Verlustrechnung (Plan-GuV) und Liquiditätsplan	18	11
--	----	----

III. Ursachen und Auslöser der Krise in der ärztlichen Praxis	23	14
---	----	----

1. Fehlerhafte Untersuchung des Bedarfs am jeweiligen Standort	24	14
---	----	----

2. Unzureichender oder zu optimistischer Businessplan	26	14
---	----	----

3. Unterlassenes oder fehlerhaftes Controlling	27	15
--	----	----

4. Planungs-„Problem“: Variable Einnahmen der Ärzteschaft	29	15
---	----	----

5. Charakterliche Merkmale/Psychologie/Physis/Führung	36	17
---	----	----

6. Emotionale Aspekte/private Lebensumstände/Familie und Partner	37	17
---	----	----

7. Persönlicher Lebensbedarf und Luxusfinanzierung	38	17
--	----	----

8. Vermögensanlagen und Steuergestaltungen	39	18
--	----	----

9. Ursachen des Scheiterns (Schaubild)	41	19
--	----	----

IV. „Giftliste“ – Typische Fehler bei der Planung der Arzt- praxis	42	19
---	----	----

C. Außergerichtliche Sanierung der Einzel- und Gemein- schaftspraxis (GbR, Berufsausübungsgemeinschaft) sowie des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)	43	21
--	----	----

I. Sanierungsfähigkeit der Praxis oder des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)	45	22
---	----	----

VII

	Rn.	Seite
II. Sanierungskonzept	54	25
III. Sanierungsinhalte	56	26
IV. Einigungsversuch durch Schuldenbereinigungsplan	58	28
V. Außergerichtliche Sanierung contra Insolvenzverfahren und Sanierungswege	59	31
D. Grundlagen des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Arztes, der Berufsausübungsgemeinschaft und des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)	63	33
I. Ziele des Insolvenzverfahrens	65	33
II. Insolvenzfähigkeit des Arztes und der ärztlichen (Gemeinschafts-)Praxis	68	34
1. Die ärztliche Praxis als Gesellschaft bürgerlichen Rechts als Insolvenzsubjekt	72	35
2. Der Arzt (= natürliche Person) als Insolvenzsubjekt	75	35
3. Die ärztliche Praxis (= juristische Person) als Insolvenzsubjekt	76	36
III. Beteiligte des Insolvenzverfahrens im Fall der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	77	36
IV. Gesellschafter als Insolvenzgläubiger	80	36
V. Gesellschafterhaftung gemäß § 93 InsO	81	37
VI. Fortsetzung der Gesellschaft	86	38
VII. Schicksalsfrage – Insolvenz des Arztes als Auflösungsgrund für die GbR?	94	40
VIII. Fortgeltung übertragener Geschäftsführung trotz Insolvenz	98	41
IX. Verbindlichkeiten des schuldnerischen Arztes aus der Gesellschafterstellung	102	42
X. Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren und Restschuldbefreiung	106	42
1. Regelinsolvenzverfahren bei laufenden Arztpraxen	107	43
2. Restschuldbefreiung in Arztfällen	110	44
3. Versagung Restschuldbefreiung in Arztfällen	121	46
XI. Zuständigkeit des Gerichts, Formalien der Insolvenzantragstellung, Insolvenzgründe und Kosten des Verfahrens	125	48
1. Örtliche Zuständigkeit	127	48
2. Insolvenzantragsrecht für Ärzte, Geschäftsführer, Gläubiger u. a. Personen	129	49

	Rn.	Seite
3. Formelle Anforderungen an einen zulässigen Insolvenzantrag nach § 13 InsO	136	51
4. Eröffnungsgründe	143	52
5. Feststellung des Eröffnungsgrundes	152	54
6. Insolvenzgründe (Zusammenfassung)	153	55
7. Deckung der Kosten des Insolvenzverfahrens	154	55
8. Vollstreckungsschutz im vorläufigen Insolvenz- verfahren – Sicherungsmaßnahmen	156	55
XII. Inhalt und Ablauf eines Arztinsolvenzverfahrens	164	57
1. Übergang der Verwaltungsbefugnisse auf den Insolvenzverwalter gemäß § 80 InsO	167	58
a) Kündigung von Arbeitsverhältnissen	176	60
b) Kündigung von Mietverträgen	177	60
c) Erfüllungswahlrecht	179	60
d) Anfechtungsrecht und Aufrechnungsverbot	181	61
2. Die Insolvenzmasse in Arztfällen und deren Verwaltung gemäß § 35 InsO	184	62
3. Berichte des Insolvenzverwalters und Gläubiger- versammlung	195	65
4. Forderungsanmeldungen und deren Prüfung durch den Insolvenzverwalter	199	66
XIII. Abschluss des Insolvenzverfahrens und Befriedigung der Gläubiger	200	66
XIV. Schematische Darstellung des Ablaufs eines Insolvenz- verfahrens	206	69
E. Praxisbeispiel: Arzt A im Insolvenzverfahren – Bericht des Verwalters	207	71
I. Einleitung	209	71
II. Verfahrensdaten	210	71
III. Insolvenzantrag und Beschlüsse des Gerichts	211	72
IV. Tatsächliche Verhältnisse	214	72
V. Verfahrensabwicklung und Verwertung der Insolvenz- masse	220	74
1. Immobilienvermögen	226	75
2. Beteiligungen	227	75
3. Immaterielles/Materielles Anlagevermögen	228	75
4. Lebensversicherungen/Rentenversicherungen	232	77
5. Fahrzeuge	233	77
6. Forderungen gegen Dritte	234	77
7. Kapitalanlagen	235	77

	Rn.	Seite
8. Konten des Schuldners	236	78
9. Kasse	238	78
10. Hausstand	239	78
11. Insolvenzspezifische Ansprüche	240	78
VI. Einnahmen und Ausgaben	241	78
VII. Masseentwicklung, Masseverbindlichkeiten und Quoten- erwartung	243	79
F. Die Sanierung des Arztes, der Praxis und des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) durch das eröffnete Insolvenzverfahren	249	81
I. Chancen und Risiken im laufenden Verfahren	250	81
II. Die Berufszulassung des Arztes nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	254	84
III. Praxisfortführung und Sanierung in der Insolvenz	260	86
1. Praxisfortführung durch den Verwalter unter Mitwirkung des Arztes	261	86
2. Exkurs: Fortführung einer Apotheke durch den Insolvenzverwalter?	264	88
3. Die Eigenverwaltung durch den insolventen Arzt, die insolvente Praxis oder das insolvente Medizinische Versorgungszentrum (MVZ)	271	90
4. Das Insolvenzplanverfahren (§§ 217 ff. InsO) – Ablaufschema	285	94
a) Initiativrecht zur Vorlage eines Insolvenzplans durch den Verwalter und Arzt	289	97
b) Gerichtliche Vorprüfung des Planentwurfs	291	98
c) Planinhalt – Darstellender und gestaltender Teil des Insolvenzplans gemäß §§ 219 ff. InsO	294	99
d) Chancen des Insolvenzplanverfahrens – Abgrenzung zum Regelverfahren	299	101
e) Insolvenzplan und die Neuerungen des ESUG	304	103
f) Sonderproblem Steuerforderungen	306	104
5. Muster-Insolvenzplan für einen Arzt (natürliche Person)	312	106
6. Pro und Contra verschiedener Sanierungswege	313	116
G. Sonderfragen in der Insolvenz des Arztes und seiner Praxis	314	119
I. Abtretung (Zession) ärztlicher Honoraransprüche gegen Patienten	315	119

	Rn.	Seite
II. Aufrechnung erhöhter Abschlagszahlungen gegen vertragsärztliches Honorar	318	120
III. Ärztliches Versorgungswerk und Beiträge in der Insolvenz	321	121
1. Unpfändbarkeit der Ansprüche aus berufsständischer Versorgung	322	121
2. Pfändungsschutz (§ 850 ZPO) der Zahlungen für ärztliche Leistung durch die KV	323	122
3. Beiträge zur berufsständischen Versorgung als Masseverbindlichkeiten	324	122
IV. Verwertung der Praxis und anderer Assets in Arztfällen	334	125
1. Unpfändbarkeit der kassenärztlichen Zulassung und des Vertragsarztsitzes	337	128
a) Berufsausübungsgemeinschaft (BAG)	350	131
b) Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)	353	132
2. Sonstige unpfändbare Gegenstände des Arztes und seiner Praxis	357	133
3. Patientenunterlagen und Stammdaten des Arztes als Asset	365	136
4. Pfändungsschutzkonto – „P-Konto“ gemäß § 850k ZPO	370	138
5. Katalog des § 811 ZPO – Unpfändbare Sachen	374	139
V. Aufbewahrung von Patientenunterlagen	378	142
VI. Freigabe der ärztlichen Praxis aus dem Insolvenzbeschlagn	390	147
1. Echte und unechte Freigabe	391	147
2. Hauptanwendungsfall der Freigabe	394	148
3. Sonderregelung zur Freigabe einer selbstständigen Tätigkeit gemäß §§ 35 Abs. 2, 3 InsO	396	149
4. Inhalt der Freigabe einer selbstständigen Tätigkeit	401	151
5. Folgen der Freigabe einer selbstständigen Tätigkeit des Arztes	403	152
6. Freigabe und Dauerschuldverhältnisse	409	155
7. Zusammenfassung: Freigabe einer selbstständigen Tätigkeit	414	156
VII. (Strafbare) Bestechlichkeit von Kassenärzten und Verstöße gegen das Berufsrecht	415	157
H. Gesellschaftsstatut in der Gemeinschaftspraxis – Risiken und Haftung	422	161
I. Eintritt in die Arztpraxis als Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Haftung	426	161
II. Status in der Arztpraxis als GbR – Vollmachten	444	167

	Rn.	Seite
III. Die Kündigung der Gemeinschaftspraxis (GbR)	450	170
IV. Beendigung der Gemeinschaftspraxis und Abwicklung der Gesellschaft	452	171
V. Wettbewerbsverbote nach Ausscheiden eines Arztes und Konkurrenzschutz	457	172
VI. Zusammenfassung: Beendigung der Praxis/Kündigung/ Abwicklung	468	177
I. Die Arzt-GbR in der zivilgerichtlichen Auseinander- setzung und im Prozess	469	179
I. Grundlagen	470	179
II. Passivlegitimation der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	472	180
III. Aktivlegitimation der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	476	181
IV. Die prozessuale Durchsetzung von Forderungen bzw. Vollstreckung gegen die GbR	478	181
1. Titel gegen die Gesellschaft	479	182
2. Titel gegen alle Gesellschafter – gemeinsam oder einzeln	482	182
3. Rechtsbehelfe gegen Vollstreckungen	487	183
V. Die Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung einer Gesellschaft	488	183
J. Bewertung der ärztlichen Gemeinschaftspraxis und Realisierung des Wertes	490	185
I. Rechnungslegung und wertbildende Faktoren einer Vertragsarztpraxis	495	186
II. Beschränkung von Abfindungen im Gesellschaftsvertrag der Arztpraxis	500	188
III. Abfindungs- bzw. Buchwertklauseln in Verträgen ärztlicher Gesellschaften	503	189
IV. Maßstab der Sittenwidrigkeit bei Buchwertklauseln in Gesellschaftsverträgen	506	189
V. Prozessuales Vorgehen zur Erlangen einer Abfindung	510	191
VI. Fazit – Abfindungsansprüche	514	192
Stichwortverzeichnis		195